



# Der Schachfreund

September 2014



Andreas Reuß gewinnt zum vierten Mal die Württ. Landesmeisterschaft!! (Bild: Thomas Fischer)

Vereinszeitschrift der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

- Vereinsausschuss
- Impressum
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Spielleiters
- Bericht des Turnierleiters
- Mannschafts- und Einzelturniere
- Pressespiegel
- Verschiedenes

## VEREINSAUSSCHUSS

|                             |                                                                         |                                                                                                      |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Vorsitzender</b>      | Dr. Friedrich Gackenholtz<br>Friedrich-List-Straße 18, 73760 Ostfildern | ☎ 0711/3412878<br>✉ <a href="mailto:friedrich.gackenholtz@gmx.de">friedrich.gackenholtz@gmx.de</a>   |
| <b>2. Vorsitzender</b>      | Bernd Zäh<br>Ahornstraße 19, 70597 Stuttgart                            | ☎ 0711/760992<br>✉ <a href="mailto:b.zaeh@web.de">b.zaeh@web.de</a>                                  |
| <b>Kassier</b>              | Oskar Mock<br>Senefelderstraße 3, 70178 Stuttgart                       | ☎ 0711/6150110<br>✉ <a href="mailto:oskar.mock@t-online.de">oskar.mock@t-online.de</a>               |
| <b>Turnierleiter</b>        | Zur Zeit unbesetzt<br>Zur Zeit unbesetzt                                |                                                                                                      |
| <b>Spielleiter</b>          | Florian Siegle<br>Störzbachstraße 13, 70191 Stuttgart                   | ☎ 0711/50450895, 0711/2381344<br>✉ <a href="mailto:antenflo@hotmail.com">antenflo@hotmail.com</a>    |
| <b>Materialwart</b>         | Zur Zeit unbesetzt                                                      |                                                                                                      |
| <b>Schriftführer</b>        | Ullrich Seibel<br>F.-Kocher-Straße 20, 70825 K.-Münchingen              | ☎ 07150/959350, 0711/821-45943<br>✉ <a href="mailto:ulsemu@googlemail.com">ulsemu@googlemail.com</a> |
| <b>Internet</b>             | Robert Gabriel<br>Niersteiner Straße 6, 70499 Stuttgart                 | ☎ 0711/8892740<br>✉ <a href="mailto:rogabriel@web.de">rogabriel@web.de</a>                           |
| <b>Pressewart</b>           | Claus Seyfried<br>Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart                     | ☎ 0172/9334368<br>✉ <a href="mailto:claus.seyfried@gmx.de">claus.seyfried@gmx.de</a>                 |
| <b>Vertreter der Jugend</b> | Alexander Sandmeyer<br>Hohenstaufenstr. 17a, 70178 Stuttgart            | ☎ 0151/51101655<br>✉ <a href="mailto:alexander@sandmeyer.de">alexander@sandmeyer.de</a>              |
| <b>Sonderaufgaben</b>       | Hartmut Schmid<br>Alte Weinsteige 109, 70597 Stuttgart                  | ☎ 0711/766999<br>✉ <a href="mailto:h.h.schmid@gmx.net">h.h.schmid@gmx.net</a>                        |
| <b>Sonderaufgaben</b>       | Horst Vesper<br>Max-Eyth-Straße 4, 70839 Gerlingen                      | ☎ 07156/29577<br>✉ <a href="mailto:horst-vesper@t-online.de">horst-vesper@t-online.de</a>            |

## IMPRESSUM

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postadresse: Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-List-Straße 18, 73760 Ostfildern

Internet: [www.stuttgarter-schachfreunde.de](http://www.stuttgarter-schachfreunde.de)

@mail: [info@stuttgarter-schachfreunde.de](mailto:info@stuttgarter-schachfreunde.de)

Spiellokal: Bürgerzentrum West, Bebelstr. 22, 70176 Stuttgart (Dienstag 18<sup>30</sup>)

Altes Schulhaus Gablenberg, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart (Freitag 18<sup>30</sup>)

Bankverbindung: BW Bank, IBAN: DE09600501010001278257, BIC: SOLADEST600

Redaktion: September 2014: Ullrich Seibel

## **Bericht des 1. Vorsitzenden**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Schachfreunde,

diesen Bericht möchte ich beginnen mit einer Gratulation an Andreas Reuß, der zum vierten Mal nach zuletzt 2012 die **württembergische Meisterschaft 2014** gewonnen hat, ungeteilt auf dem ersten Platz. Gratuliert werden soll bereits an dieser Stelle auch dem 15-jährigen Kornel Maj, der nach dem Umzug nach Stuttgart diese Saison zu uns gestoßen ist und einen hervorragenden achten Platz im Kandidatenturnier erreicht hat; wir hoffen auf eine weitere positive schachliche Entwicklung von Kornel; mit seiner bereits gezeigten Spielstärke wird er den Verein in einer der vorderen Mannschaften verstärken. Und wenn ich schon bei Nachwuchsspielern bin: herausgehoben werden muß auch der überragende Erfolg von Mark Kvetny, der bereits einer unserer Spitzenspieler ist, bei der **Stuttgarter Schachmeisterschaft 2014** (an der im übrigen neunzehn Vereinsmitglieder teilnahmen, was ein Schlaglicht auf die Lebendigkeit des Vereins wirft).

### Generalversammlung 2014

Das **Protokoll** der Generalversammlung am 3. Juni 2014 ist in diesem „Schachfreund“ abgedruckt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben die Teilnehmer des im November 2013 verstorbenen **Werner Hoffmann** gedacht. Mit Werner Hoffmann hat der Verein eine Persönlichkeit verloren, die dem Verein eng verbunden war und über Jahrzehnte an entscheidenden Stellen immer wieder Verantwortung übernommen hat. Unser traditionelles Neujahrsblitzturnier kann als sein „Kind“ bezeichnet werden. Der ganze Verein hat daher Werner Hoffmann zu danken, nicht zuletzt auch dafür, daß er die Stuttgarter Schachfreunde mit einem für unseren Verein nicht unbedeutenden Vermächtnis bedacht hat. Die Versammlung ist meinem Vorschlag gefolgt, das Neujahrsblitzturnier künftig „Werner-Hoffmann- Gedenkturnier“ zu nennen.

Über die Wiedergabe im Protokoll hinaus habe ich der Generalversammlung über die **Lage des Vereins** berichtet:

Die **Mitgliederentwicklung** ist positiv, der Verein hat – Stand Juni 2014 – hundertdreißig (153) Mitglieder. Die **finanzielle Lage** ist nach dem Bericht unseres Kassiers Oskar Mock neutral, nicht zuletzt dank des Vermächtnisses von Werner Hoffmann. Über die Auswirkungen der im vergangenen Jahr beschlossenen Beitragserhöhung, die dieses Jahr erstmalig wirksam wurde, können erst nach Abschluß des Haushaltsjahrs 2014 im nächsten Jahr Aussagen gemacht werden. Die **räumliche Unterbringung** der Mannschaftskämpfe ist durch das Miteinander von Bürgerzentrum West und MuseO – mit Schwerpunkt im Bürgerzentrum – gekennzeichnet. Die Unterbringung von acht Mannschaften, zumal mit zeitlichen Überschnei-

dungen, wird nicht einfacher. Festzustellen ist, daß das Bürgerzentrum für viele Vereine immer attraktiver wird. Mit langfristigen zeitlichen Bestellungen anderer Vereine von Räumen im Wege der Einzelnutzung können wir, da die Termine der kommenden Saison erst im Frühsommer festgelegt werden, nicht mithalten.

Für die Mannschaftskämpfe der Saison 2014/15 habe ich einen **Belegungsplan** erstellt, der in dieser Ausgabe des „Schachfreund“ abgedruckt ist.

### Personelle Wechsel

Wie bereits im Protokoll der Generalversammlung dargestellt ist, konnte Robert Gabriel als Verantwortlicher für die Schnellturniere, Dr. Christoph Mäurer für die Vorträge und Gerd Lorscheid für Thementurniere gewonnen werden. Anstelle von Alexander Sandmeyer, der Stuttgart studienhalber verläßt, hat Olaf Eißmann das **Vereinsturnier** übernommen, dessen Ausschreibung ebenfalls in dieser Ausgabe veröffentlicht wird. Allen sei an dieser Stelle namens des gesamten Vereins für ihre verantwortungsvolle Aufgabenübernahme herzlich gedankt.

Darüberhinaus möchte ich einige Gedanken, die ich auf der Generalversammlung zur **Vereinsführung** geäußert habe, hier wiederholen: Unser Verein lebt vom freiwilligen Engagement, dem Ehrenamt. Wie jeder Verein benötigt er immer wieder personellen Wechsel bei den Verantwortlichen, sonst droht „Erstarrung“ und Routine. Der Verein braucht immer wieder neue Ideen, die durch „neue Köpfe“ dargestellt werden müssen. Jede Vereinsführung altert, sodaß mittel- und langfristig Wechsel unumgänglich werden.

Daher auch an dieser Stelle mein **Appell** an alle Vereinsmitglieder: prüfen und überlegen Sie, ob Sie nicht in der Vereinsführung eine Aufgabe übernehmen könnten. Sie treffen auf einen kollegialen Vereinsausschuß, der sich über jeden neuen Kollegen und neue Ideen freut.

### Kommende Saison

Vor allem unserem Spielleiter Florian Siegle und allen Mannschaftsführern ist es zu danken, daß die Aufstellung der Mannschaften für die kommende Saison 2014/15 einigermaßen problemlos über die Bühne ging und die Wünsche der Spieler berücksichtigt werden konnten. Abgesehen davon, daß jede Mannschaft in ihrer Klasse so gut wie möglich abschneiden möchte, sollte es aus meiner Sicht vor allem darum gehen, Abstiege der letzten Saison rückgängig zu machen.

In diesem Sinne viel Erfolg bei den Mannschaftskämpfen und auch beim Vereinsturnier!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Friedrich Gackenholz (im September 2014)

Belegungsplan (Stand: 20.08.2014) der SSF für die Heimspiele der Saison 2014/15

Nochmals zur Klarstellung, obwohl sicherlich den aktiven Spielern des Vereins überwiegend bekannt: Im Bürgerzentrum West ist der Verein sonntags sog. „Regelnutzer“ der im 1. OG gelegenen Räume Sophie Knosp (vorne links) und Julie Siegle (hinten links). Der dazwischen liegende Raum Wilhelm Emil Fein steht dem Verein regelmäßig Dienstag zum Vereinsabend zur Verfügung. Regelnutzung sonntags bedeutet, daß der Verein die Räume Knosp und Siegle ohne besondere Ankündigungen für Heimspiele nutzen kann. Die Regelnutzung wird allerdings aufgehoben, wenn ein anderer Verein mindestens 14 Tage vorher für einen der Räume oder beide sog. „Einzelnutzung“ von der Verwaltung des Bürgerzentrums genehmigt bekommt.

Wir haben daher für Heimspiele im Knosp Raum in der Vergangenheit und auch für die kommende Saison ebenfalls „Einzelnutzung“ beantragt, um für vorgesehene Termine anderen Vereinen, die möglicherweise Einzelnutzung beantragen würden, zuvorzukommen (Windhund-Prinzip). Für den Siegle Raum wurden keine Anträge gestellt; unsere Regelnutzung dort wurde auch im Einzelfall nicht in Frage gestellt. Für die Nutzung des Hajek Saals (Oberliga) wurde jeweils Einzelnutzung beantragt und ggf. genehmigt.

Die Belegung des Bürgerzentrums kann unter [www.brs-west.de](http://www.brs-west.de) eingesehen werden, hier „Belegungsplan/Räume“.

Für die Saison 2014/15 ergibt sich nun, daß das 1. OG des Bürgerzentrums an fünf Sonntagen, an denen verschiedene unserer Mannschaften Heimspiele haben, im Wege der Einzelnutzung anderer Vereine total belegt ist (alle Räume). Da es sich um traditionelle Veranstaltungen dieser Vereine mit festen Terminen handelt (z. B. Neujahrsfest der Japaner), haben sie sicherlich frühzeitig Anträge auf Einzelnutzung gestellt; wir waren dazu erst im Frühsommer 2014 in der Lage, nachdem die Termine für die kommende Saison festgelegt wurden (nochmals: Windhund-Prinzip).

Soviel vorausgeschickt, nun zu den einzelnen Heimspielterminen (die einzelnen Mannschaften werden nur durch die arabische Ziffer angegeben, auf die Angabe der jeweiligen Gegner wird verzichtet – dazu vollständige Informationen auf unserer Homepage):

|            |                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 21.09.2014 | Der Hajek-Saal ist belegt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 1. spielt im Knosp Raum</li> <li>• Das Spiel 4. gegen 3. findet im Fein Raum statt</li> <li>• Das der 7. gegen die 8. im Siegle Raum (für den Fein Raum wurde zusätzlich Einzelnutzung beantragt)</li> </ul>          |
| 19.10.2014 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 3. und 4. spielen im Knosp Raum</li> <li>• Die 6. gegen die 7. im Siegle Raum</li> </ul>                                                                                                                                                         |
| 26.10.2014 | Das Bürgerzentrum ist belegt („Rock´n Roll“): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 2. und 5. müssen in das MuseO ausweichen (Räume 5 und 6)</li> </ul>                                                                                                                                |
| 09.11.2014 | Das Bürgerzentrum ist belegt („Jazz“): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 1. spielt im MuseO (Raum 5)</li> <li>• Die 6. gegen die 8. sowie die 7. (zweimal 6 Bretter) im anderen Raum des MuseO (oder will die 1. in die Hauptstätter Str. ausweichen, vgl. 18.01.2015?)</li> </ul> |
| 07.12.2014 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 5. spielt im Knosp Raum (im Rahmen der Regelnutzung)</li> </ul>                                                                                                                                                                                  |
| 14.12.2014 | Das Bürgerzentrum ist belegt („Zigeunerinsel“): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 3. und 4. spielen im MuseO (Räume 5 und 6)</li> </ul>                                                                                                                                            |
| 11.01.2015 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 2. spielt im Knosp Raum</li> <li>• Die 5. im Siegle Raum</li> </ul>                                                                                                                                                                              |
| 18.01.2015 | Das Bürgerzentrum ist belegt („Japaner“): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 1. spielt in der Hauptstätter Straße</li> <li>• Die 6., 7. und 8. im MuseO</li> </ul>                                                                                                                  |
| 01.02.2015 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 3. und 4. spielen im Knosp Raum</li> </ul>                                                                                                                                                                                                       |
| 22.02.2015 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 1. spielt im Hajek-Saal</li> </ul>                                                                                                                                                                                                               |
| 01.03.2015 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 2. spielt im Knosp Raum</li> <li>• Die 5. im Siegle Raum</li> </ul>                                                                                                                                                                              |
| 08.03.2015 | Das Bürgerzentrum ist belegt („Forum der Kulturen“): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 6., 7. und 8. spielen im MuseO</li> </ul>                                                                                                                                                   |
| 15.03.2015 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 1. spielt im Hajek-Saal</li> </ul>                                                                                                                                                                                                               |
| 29.03.2015 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 3. und 4. spielen im Knosp Raum</li> </ul>                                                                                                                                                                                                       |
| 19.04.2015 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 2. spielt im Knosp Raum</li> <li>• Die 5. im Siegle Raum</li> </ul>                                                                                                                                                                              |
| 26.04.2015 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 6., 7. und 8. spielen im Knosp- und Siegle Raum (Regelnutzung)</li> </ul>                                                                                                                                                                        |

Änderungen des Belegungsplans sind natürlich nicht ausgeschlossen. Ich bitte vor allem die Mannschaftsführer um kritische Durchsicht.

Friedrich Gackenholz

# STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

Schriftführer

Stuttgart, den 05.06.2014

## Protokoll

der Generalversammlung am 03.06.2014, 19:15 - 21:30 Uhr, Bürgerzentrum West

## Tagesordnung

| TOP |                                                                                   |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 1   | Begrüßung                                                                         |
| 2   | Bericht des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses |
| 3   | Aussprache                                                                        |
| 4   | Wahl des Wahlleiters                                                              |
| 5   | Entlastung des Vorstands, der Kassenprüfer und des Vereinsausschusses             |
| 6   | Wahl des Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer    |
| 7   | Ehrungen                                                                          |
| 8   | Anträge                                                                           |
| 9   | Verschiedenes                                                                     |

### TOP

#### TOP 1: Begrüßung

Nach der Begrüßung der Teilnehmer stellt der 1. Vorsitzende SF Gackenholtz die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest – Teilnehmer laut Anwesenheitsliste: 33 Personen (siehe Anlage).

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an das im Vorjahr verstorbene Vereinsmitglied Werner Hoffmann zu einer Schweigeminute. Zu Ehren des Verstorbenen wird das Neujahrsturnier in Werner-Hoffmann-Gedächtnisturnier umbenannt.

## **TOP**

### **TOP 2: Bericht des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses**

Die ausführlichen schriftlichen Berichte wurden bereits in der letzten Ausgabe des „Schachfreundes (Ausgabe Mai 2014 – S. 3ff“) veröffentlicht. SF Gackenholz bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit und für ihr Engagement. Weiterhin gibt er eine Übersicht über die Ereignisse des abgelaufenen (Schach-)Jahres. Während die Situation bzgl. der Spielmöglichkeiten im Muse-O unproblematisch ist, könnte die Vielzahl der Spieltermine im BZ-West wegen der zu stellenden Einzelnutzungsanträge für der Räumlichkeiten zu Problemen führen.

Die Anzahl der Mitglieder liegt wie im Vorjahr bei ca. 150 Mitgliedern.

Die Kassenprüfung zum Stand 31.12.2013 ergab keine Beanstandungen.

SF Mock gibt einen kurzen Überblick über die aktuelle Finanzsituation – aufgrund der Beitragserhöhung und der vielen Spenden (u.a. aus dem Nachlass von Werner Hoffmann) hat sich die finanzielle Situation des Vereins entspannt.

Der Kassenbericht, eine Übersicht über den aktuellen Kassenstand und ein Überblick über die Entwicklung der Vereinsfinanzen in den letzten Jahren liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Der Spielleiter SF Siegle ergänzt seinen im letzten Schachfreund enthaltenen Bericht.

### **TOP 3: Aussprache**

Zu den gemachten Berichten gibt es aus dem Auditorium einige Fragen/Anmerkungen, die von den verantwortlichen Ausschussmitgliedern beantwortet/kommentiert werden.

### **TOP 4: Wahl des Wahlleiters**

Mit der Durchführung der Abstimmungen (Entlastung des Vorstandes, Wahl des 1.Vorsitzenden) wird SF W. Schmid betraut (einstimmig).

### **TOP 5: Entlastung des Vorstandes, der Ausschussmitglieder / Kassenprüfer**

Der Vorstand, der Ausschuss und die Kassenprüfer werden entlastet – die Entlastung erfolgt im Falle von Vorstand und Ausschuss einstimmig; bei der Entlastung der Kassenprüfer enthält sich ein Schachfreund der Stimme.



## TOP

### TOP 6: Wahl des Vorstands, der Kassenprüfer und des Vereinsausschusses

Als einziger Kandidat für das Amt des 1.Vorsitzenden stellt sich der bisherige Amtsinhaber zur Wahl. In der nachfolgenden geheimen Wahl wird F. Gackenholtz einstimmig wiedergewählt.

Die weiteren Mitglieder des Vorstandes - B. Zäh (2. Vorsitzender) und O. Mock (Kassier) – werden einstimmig von der GV im Amt bestätigt.

Auch die Kassenprüfer (W. Bareiß, H. Pöthig, D. Brandstetter) werden für ein weiteres Jahr von den anwesenden Mitgliedern wiedergewählt.

Die folgenden Ausschussmitglieder stellen sich der GV zur Wiederwahl und werden alle im Amt bestätigt:

- C. Seyfried (Pressearbeit) – 32x Ja, eine Enthaltung
- F. Siegle (Spielleiter) - einstimmig
- R. Gabriel (Internet) – 32x Ja, eine Enthaltung
- U. Seibel (Schriftführer) - einstimmig
- H. Schmid (Sonderaufgaben) - einstimmig
- H. Vesper (Sonderaufgaben) – 32x Ja, eine Enthaltung
- A. Sandmeyer (Jugendvertreter) – 32x Ja, eine Enthaltung

Ein Turnierleiter wird nicht berufen – die Organisation von Turnieren/Vorträgen wird wie folgt sichergestellt:

|                  |                     |
|------------------|---------------------|
| Schnellturniere: | Robert Gabriel      |
| Vorträge:        | Christoph Mäurer    |
| Vereinsturnier:  | Alexander Sandmeyer |
| Thementurniere:  | Gerd Lorscheid      |

Das Amt des Jugendleiters und des Materialwarts kann nicht besetzt werden – der Ausschuss bemüht sich um geeignete Kandidaten auf der nächsten Sitzung.

Das Amt des Jugendtrainers wird nicht mehr besetzt.

### TOP 7: Ehrungen

Die Ergebnisse der beendeten Vereinsturniere wurden bereits im „Schachfreund Mai 2014“ veröffentlicht. Für ihre Erfolge beim Vereinsturnier werden die siegreichen Teilnehmer von SF Gackenholtz ausgezeichnet.

Die folgenden Mitglieder werden für ihre langjährige Mitgliedschaft bei den Schachfreunden geehrt:

- SFe Franc Svetec, Florian Siegle (25 Jahre)
- SFe Kurt Makko, Udo Bock, Hanno Dürr (40 Jahre)

### TOP 8: Anträge

SF Seyfried stellt den Antrag, das Design der Homepage zu überarbeiten – dieses Thema wird vom Ausschuss auf der nächsten Sitzung diskutiert.

**TOP**

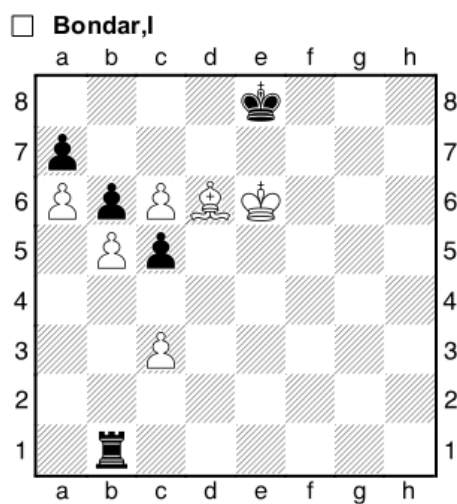
**TOP 9: Verschiedenes**

Eventuell werden für die erfolgreichen Teilnehmer des Schnellturniers in Zukunft auch Ratingpreise vergeben – der Ausschuss prüft dies ebenfalls auf seiner nächsten Sitzung.

Ullrich Seibel



Wie setzt Weiss erfolgreich fort? (Lösung S. 19)



Gerd Lorscheid

## **Bericht des Spielleiters – Aufstellungen Saison 2014 / 2015**

Wie üblich waren bis zur endgültigen Aufstellung wieder mehrere Sitzungen notwendig - es ist aber auch wirklich schwierig, alle Vorschläge unter einen Hut zu bringen!

Immer wenn der Wunsch besteht, eine Mannschaft gezielt zu verstärken, bedeutet dies zwangsläufig eine Schwächung der nachfolgenden Mannschaft. Das ist ein klassischer Zielkonflikt, um den auch diesmal wieder intensiv gerungen wurde - soll man eine Mannschaft „ohne Rücksicht auf Verluste“ so stark machen, dass die nachfolgende von vornherein dem Untergang geweiht ist? Ich finde nicht, dass dies im Sinne des Vereins ist.

Meine Meinung: Verstärkungen für höhere Mannschaften, wo es vertretbar ist, sehr gerne, aber mit Augenmaß! Aus meiner Sicht sollte jede Mannschaft, auch die jeweils tiefere, zumindest eine reelle Chance auf den Klassenerhalt haben.

Ich bin zuversichtlich, dass die vorliegende Aufstellung die Balance hält – sie bietet einigen Mannschaften Aufstiegs Optionen, ohne dass andere über Gebühr benachteiligt werden.

### **1. Mannschaft / Oberliga**

Nach dem verpassten Aufstieg wird der nächste Anlauf ungleich schwerer: Mit Schönaich ist eine Mannschaft dazu gestoßen, die an ihren Ambitionen keinen Zweifel lässt: Ein DWZ-Schnitt von 2413 (vor SSF mit 2296 und Deizisau mit 2276) bedeutet zwar nicht den automatischen Durchmarsch, aber es ist klar, wer in dieser Saison der Top-Favorit ist.

Dass Sebastian Fischer den Verein gewechselt hat (zu Schönaich) macht die Sache nicht einfacher und ob man wieder das Glück hat, im Lauf der Saison den ein oder andern spielstarken Solitude-Stipendiaten vorne einbauen zu können, das steht in den Sternen...

Da auch noch nicht klar ist, wie oft Vera Nebolsina und Andreas Reuß spielen können, rücken Rolf Fritsch und Martin Hofmann als Stammspieler in die Erste auf.

### **2. Mannschaft / Verbandsliga**

Im Gegenzug wechseln Axel Naumann und Robert Gabriel in die Zweite. Neu dabei ist Walter Wolf, im Grunde ein alter Bekannter: Den Schachfreunden seit Jahrzehnten verbunden, hatte er zuletzt jahrelang in Ebersbach gespielt, über das Seniorenschach fand er nun zurück zur alten Wirkungsstätte – in jeder Hinsicht ein Gewinn für den Verein!

Mit Alexander Kozlov gab es sogar einen echten Neuzugang. Da Hartmut Schmid auch wieder in der Zweiten spielt, ist man personell gut besetzt und auch an Ersatzleuten herrscht kein Mangel.

Leider gibt es auch in der Verbandsliga einen Verein, der die Messlatte hoch hält: Der letztjährige Vizemeister Erdmannhausen musste damals nur den Überfliegern aus Schönaich den Vortritt lassen und startet jetzt mit einem Schnitt von 2209 - die Zweite kann in der Verbandsliga sicher gut mithalten, aber ein direkter Wiederaufstieg ist nach Lage der Dinge eher unwahrscheinlich.

### **3. Mannschaft / Landesliga**

Da Pavel Aksenov und Heinz Gerstenberger bereit waren, von der Zweiten in die Dritte zu wechseln, ist die vorne auch ohne Hartmut Schmid gut besetzt. Mit Kornel Maj (15 Jahre alt, DWZ 1969 mit steigender Tendenz) kam zudem ein Nachwuchsspieler zu SSF 1879, der sicher großes Potential hat. Auch hinten ist die Dritte verjüngt: Dominik Zeh hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert, dass er landesligatauglich ist, war schon länger absehbar.

Zusammen mit den bewährten Kräften SF Strobel, Mock und Höschele gibt das unter dem Strich eine ziemlich gute LL-Mannschaft: Mit einem DWZ-Schnitt von 2008 führt die Dritte die Rangliste an vor Backnang mit 1981. Schmidlen/Cannstatt und Wolfbusch (je 1926) liegen da schon deutlich dahinter. Zum Vergleich: Im Vorjahr kam die Dritte nur auf einen Schnitt von 1955.

Auch wenn die Papierform nicht alles ist: Der runderneuerten Dritten traue ich einiges zu!

### **4. Mannschaft / Landesliga**

Letzte Saison gelang es der Vierten, sich vor die Dritte zu schieben, das wird diesmal schwer werden. Insgesamt ist die Ausgangsposition aber nicht schlechter als im Vorjahr, denn vom Ranking her rangiert die Vierte im Mittelfeld – die Landesliga ist hinten raus deutlich schwächer als in der Saison 2013/2014.

Da für beide Landesliga-Mannschaften wenig Ersatzleute zur Verfügung stehen, wird es wieder darauf ankommen, möglichst oft vollzählig anzutreten. Personell hat sich nicht viel verändert: Von der Dritten wechseln Volodymyr Viskin und Wolfgang Bareiß in die Vierte.

### **5. Mannschaft / Bezirksliga**

Die Fünfte hat mit Dominik Zeh einen ihrer Leistungsträger an die Landesliga abgeben müssen. Daher war es wichtig, dass sowohl Bernhard Sporrer als auch Christian Mayer der Fünften erhalten bleiben, damit sie vorne konkurrenzfähig ist – selbst mit diesen beiden liegt man in der DWZ-Statistik auf dem vorletzten Platz, das heißt, die Saison wird noch schwer genug!

Neu in der Mannschaft ist Eberhard Herter von der Vierten.

## **6. Mannschaft / A-Klasse**

Was für die Doppelbelegung in der Landesliga gilt, gilt natürlich erst recht für die Dreifach-Belegung in der A-Klasse: Einer sollte aufsteigen, damit das ganze entzerrt wird, zugleich sollte aber möglichst keiner absteigen.

Wie gut, dass sich Sotirios Stavridis aktivieren ließ, einmal mehr den Hecht im Karpfenteich zu spielen und das 1. Brett zu übernehmen. Das erklärte Ziel lautet natürlich, der Sechsten zum sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisklasse zu verhelfen. Den gleichen Ehrgeiz haben Olaf Eißmann, Horst Gehring und Josef Rieder. Dass die Chancen dafür nicht schlecht stehen, zeigt die Statistik: Mit einem DWZ-Schnitt von 1648 ist die Sechste klarer Favorit in der A-Klasse vor Botnang 3 (1559) und Wolfbusch 4 (1548).

## **7. Mannschaft / A-Klasse**

Die Siebte bleibt im Kern zusammen, von der Sechsten kommen Carmelo Giugno und Wolfgang Weisensel dazu. Mit einem Schnitt von 1495 liegt die Siebte im Mittelfeld, sollte sich also problemlos halten können – auch weil die Spreizung in der A-Klasse enorm ist: Vom Spitzenreiter SSF 6 mit 1648 DWZ bis zu den Tabellenletzten Fasanenhof 2 und Heumaden 2 (1131 bzw. 1107) sind es über 500 Punkte Unterschied. Da muss einem nicht bange sein.

## **8. Mannschaft / A-Klasse**

Wenn die Siebte konkurrenzfähig ist, gilt das für die Achte genauso: Mit einem Schnitt von 1483 DWZ liegt sie nur knapp dahinter, auch noch im Mittelfeld.

Besonderer Dank gebührt Alexander Zakrzewski: Er stellte sich nicht nur der Herausforderung am 1. Brett, wo man es ja mit gestandenen Turnierspielern zu tun bekommt, sondern war auch noch bereit, nach dem studienbedingten Weggang von Alexander Sandmeyer als MF einzuspringen - Respekt!

Der jüngsten SSF-Mannschaft wünsche ich besonders viele Erfolgserlebnisse; ich bin sicher, dass sie sich auch in der kommenden Saison gut behaupten wird.

Allen zusammen wünsche ich spannende Partien, gute Ideen, Sitzfleisch, Mut, ein waches Auge und das berühmte Quäntchen Glück, das man manchmal auch im Schach benötigt!

Florian Siegle

| Aufstellungen 2014-2015 / Terminplan / MF-Adressen |              |               |               |              |               |              |              |              |
|----------------------------------------------------|--------------|---------------|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
|                                                    | 1.Mannschaft | 2.Mannschaft  | 3.Mannschaft  | 4.Mannschaft | 5.Mannschaft  | 6.Mannschaft | 7.Mannschaft | 8.Mannschaft |
|                                                    | Oberliga     | Verbandsliga  | Landesliga    | Landesliga   | Bezirksliga   | A-Klasse     | A-Klasse     | A-Klasse     |
| 1                                                  | Berezovsky   | Naumann       | Aksenov       | Hartlieb     | Sporrer       | Stavridis    | Zaytsev      | Zakrzewski   |
| 2                                                  | Benkovic     | Gabriel, R.   | Migl          | Siegle       | Mayer         | Eißmann      | Magomedov    | Varricchio   |
| 3                                                  | Strunski     | Seyfried      | Gerstenberger | Schröter     | Schmidt       | Rieder       | Haro         | Haak         |
| 4                                                  | Neyman       | Wolf          | Maj           | Stolz        | Herter        | Gehring      | Romer        | Forster, L.  |
| 5                                                  | Kvetny       | Chatziioakimi | Strobel       | Viskin       | Götzfried, R. | Eberhard     | Giugno       | Kuzyak       |
| 6                                                  | Nebolsina    | Wettengel     | Mock          | Kaplunov     | Sax           | Hecht        | Tsybulevsky  | Dentic       |
| 7                                                  | Reuß         | Schmid, H.    | Zeh           | Pöthig       | Holzner       | Brandstetter | Weisensel    | Nägele       |
| 8                                                  | Mäurer       | Kozlov        | Höschele      | Bareiß       | Bausch        | Gallmeister  | Kuzyak       | Klemens      |

6., 7. & 8. Mannschaft mit 6er Teams

|    |                  |                |                    |         |             |           |            |            |
|----|------------------|----------------|--------------------|---------|-------------|-----------|------------|------------|
| 9  | Fritsch          | Gabriel, J.    | Mayer              | Herter  | Eißmann     | Magomedov | Dentic     | Brender    |
| 10 | <b>Lorscheid</b> | Schwarzburger  | Schmidt            | Holzner | Gehring     | Haro      | Nägele     | Manjunath  |
| 11 | Hofmann          | Aksenov        | <b>Gackenholtz</b> | Sax     | Zaytsev     | Giugno    | Klemens    | Stephan    |
| 12 | Gabriel, R.      | Gerstenbergerr | Götzfried, R.      | Rieder  | Forster, L. | Weisensel | Stephan    | Heimann    |
| 13 | Seyfried         | Maj            | Bausch             |         | Romer       | Brender   | Heimann    | Finkbeiner |
| 14 | Naumann          | Mock           |                    |         |             |           | Finkbeiner | Peker      |
| 15 | Wolf             | Zeh            |                    |         |             |           |            |            |
| 16 | Wettengel        | Siegle         |                    |         |             |           |            |            |

|        | SSF 79 I           | SSF 79 II          | SSF 79 III          | SSF 79 IV           | SSF 79 V              | SSF 79 VI          | SSF 79 VII          | SSF 79 VIII        |
|--------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|--------------------|---------------------|--------------------|
| 21.09. | <b>Ebersbach 1</b> |                    | SSF IV              | SSF III             |                       | DJK S-Süd          | SSF VIII            | SSF VII            |
| 12.10. |                    | Feuerbach 1        |                     |                     | Botnang 1             |                    |                     |                    |
| 19.10. | SC Böblgn 1        |                    | <b>Backnang 1</b>   | <b>Waiblingen 1</b> |                       | SSF VII            | SSF VI              | Fasanenhof 2       |
| 26.10. |                    | <b>SC Böblgn 2</b> |                     |                     | <b>Spvgg Böbl.1</b>   |                    |                     |                    |
| 09.11. | <b>Jedesheim 1</b> |                    | Waiblingen 1        | SC Böbl. 3          |                       | SSF VIII           | <b>Botnang 3</b>    | <b>SSF VI</b>      |
| 16.11. |                    | Sontheim-B. 2      |                     |                     | Schwaikheim 1         |                    |                     |                    |
| 23.11. |                    |                    |                     |                     |                       | Fasanenhof 2       | Gerlingen 3         | Botnang 3          |
| 07.12. | Deizisau 1         |                    |                     |                     | <b>Herrenberg 1</b>   |                    |                     |                    |
| 14.12. |                    |                    | <b>Leonberg 1</b>   | <b>Wolfbusch 2</b>  |                       |                    |                     |                    |
| 11.01. |                    | <b>Heilbronn 1</b> |                     |                     | Leonberg 2            |                    |                     |                    |
| 18.01. | <b>Post Ulm 1</b>  |                    | SC Böblgn 3         | Sindelfingen 1      |                       | <b>Botnang 3</b>   | <b>Ditzingen 3</b>  | <b>Gerlingen 3</b> |
| 25.01. |                    | Rommelshsn         |                     |                     |                       |                    |                     |                    |
| 01.02. | Sontheim-B. 1      |                    | <b>Mönchfeld 1</b>  | <b>Backnang 1</b>   |                       | Gerlingen 3        | Wolfbusch 4         | Ditzingen 3        |
| 08.02. |                    | Erdmannhausen      |                     |                     | Oeffingen 1           |                    |                     |                    |
| 22.02. | <b>Bebenhausen</b> |                    |                     |                     |                       |                    |                     |                    |
| 01.03. |                    | <b>Lauffen 1</b>   |                     |                     | <b>Leinfelden 1</b>   |                    |                     |                    |
| 08.03. |                    |                    | Wolfbusch 2         | Leonberg 1          |                       | <b>Ditzingen 3</b> | <b>Heumaden 2</b>   | <b>Wolfbusch 4</b> |
| 15.03. | <b>Schw.Gmünd</b>  |                    |                     |                     |                       |                    |                     |                    |
| 22.03. |                    | Wolfbusch 1        |                     |                     | Ditzingen 1           |                    |                     |                    |
| 29.03. |                    |                    | <b>Schmiden/C.2</b> | <b>Mönchfeld 1</b>  |                       | Wolfbusch 4        | DJK S-Süd           | Heumaden 2         |
| 12.04. | Schönaich 1        |                    |                     |                     |                       |                    |                     |                    |
| 19.04. |                    | <b>Willsbach 1</b> |                     |                     | <b>Affalterbach 1</b> |                    |                     |                    |
| 26.04. |                    |                    | Sindelfingen 1      | Schmiden/C.2        |                       | <b>Heumaden 2</b>  | <b>Fasanenhof 2</b> | <b>DJK S-Süd</b>   |

**Fettgedruckt:** Heimspiel – **Achtung:** Bitte immer wegen des jeweiligen Spielorts mit dem MF Rücksprache nehmen (siehe auch Seite 7) !!

**Spielbeginn:** Oberliga, Verbandsliga: 10:00 Uhr – sonst immer 09:00 Uhr

| MF             | Gerd Lorscheid                   | A. Wettengel           | F. Gackenholtz                       | Florian Siegle           | Bernd Zäh         | Horst Gehring            | R. Romer              | A. Zakrzewski                   |
|----------------|----------------------------------|------------------------|--------------------------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|-----------------------|---------------------------------|
|                | Hornberger Str. 14               | Scheunentobel 2/4      | Friedrich-List-Str. 18               | Störzbachstr. 13         | Ahornstr. 19      | Weinklinge 54            | Gustav-Mahler-Str. 24 | Bebelstr. 103                   |
|                | 71034 Böblingen                  | 73614 Schorndorf       | 73760 Ostfildern                     | 70191 Stuttgart          | 70597 Stuttgart   | 70329 Stuttgart          | 70195 Stuttgart       | 70193 Stuttgart                 |
| <b>Tel. p.</b> | 07031<br>789 8823                | 07181<br>884 853       | 0711<br>341 2878                     | 0711<br>504 508 95       | 0711<br>760 992   | 0711<br>24 68 50         | 0711<br>342 25220     | 0711<br>657 3006                |
| <b>Tel. g.</b> |                                  |                        |                                      | 0711<br>2381-344         |                   |                          |                       |                                 |
| <b>Tel. m.</b> |                                  |                        |                                      |                          | 0176 2325 0694    |                          |                       | 0174 1955042                    |
| <b>eMail</b>   | gerd.lorscheid@<br>onlinehome.de | chwettengel@g<br>mx.de | friedrich.<br>gackenholtz<br>@gmx.de | antenflo@<br>hotmail.com | b.zaeh@<br>web.de | gehring.horst@<br>web.de | rikkard503@<br>gmx.de | quayalex@<br>googlemail.<br>com |

## Bericht des Turnierleiters

### Vereinsturnier

Liebe Schachfreunde,

ich begrüße Sie alle recht herzlich zur neuen Saison und freue mich mit Ihnen auf das kommende Vereinsturnier 2014/15.

Bitte melden Sie sich frühzeitig bei mir an oder tragen Sie sich an einem der Spielabende in die ausgelegte Liste ein. Sofern Sie bisher noch nicht an unserem Vereinsturnier teilgenommen haben oder sich Ihre Verbindungsdaten geändert haben, vergessen Sie bitte nicht, Ihre Telefonnummer sowie Ihre E-Mail-Adresse mit einzutragen. Sie erhalten nach Meldeschluss eine Liste mit den erforderlichen Daten der Teilnehmer, damit Sie bei Verhinderung entsprechend Kontakt aufnehmen können.

Für ein Vor- oder Nachspielen einer Rundenpaarung im „MuseO“ sollte der Zugang dort zu Raum und Spielmaterial mit Bernd Zäh oder mir abgesprochen werden.

Auf einen spannenden, reibungslosen und fairen Turnierverlauf freue ich mich.

Für die Mühe und hervorragende Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der vergangenen Vereinsturniere, die Herbert Lutz investiert und geleistet hat, möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken. Ich nahm mit viel Freude an den letzten zwei Vereinsturnieren teil und möchte nun versuchen, dieses Turnier auch mit Engagement fortzuführen.

Olaf Eißmann

### Ausschreibung Vereinsmeisterschaft 2014/2015

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Modus:         | <ul style="list-style-type: none"><li>• 9 Runden Schweizer System. Es gelten die FIDE-Schachregeln. Das Turnier wird DWZ ausgewertet</li></ul>                                                                                                                                                                                                                 |
| Ort, Zeit:     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Bürgerzentrum West (BZW), Bebelstraße 22, 70193 Stuttgart</li><li>• Spielbeginn: 18.40 Uhr. Karenzzeit: 50 Minuten; wer bis 19.30 Uhr nicht am Brett ist hat verloren! Fehlen beide Spieler pro Partie unentschuldigt, erhalten beide eine Null. Um Mitwirken der Teilnehmer beim Aufbau zuvor wird gebeten!</li></ul> |
| Bedenkzeit:    | <ul style="list-style-type: none"><li>• Je 2 Stunden für 40 Züge und je 30 Minuten für den Rest der Partie</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                           |
| Spielmaterial: | <ul style="list-style-type: none"><li>• Vom Verein bzw. Turnierleiter bereitgestelltes Material (i.d.R. Kunststoff-Figuren und analoge Uhren)</li></ul>                                                                                                                                                                                                        |
| Meldeschluss/  | <ul style="list-style-type: none"><li>• 14. Oktober 2014</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anmeldung:      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Durch Eintragen in die ausgelegten Listen im Vereinslokal oder per E-Mail oder telefonisch beim Turnierleiter</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Termine:        | <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Runde 21. Oktober 2014</li> <li>2. Runde 04. November 2014</li> <li>3. Runde 25. November 2014</li> <li>4. Runde 09. Dezember 2014</li> <li>5. Runde 13. Januar 2015</li> <li>6. Runde 03. Februar 2015</li> <li>7. Runde 24. Februar 2015</li> <li>8. Runde 17. März 2015</li> <li>9. Runde 14. April 2015</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Preise:         | <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Platz: 150 Euro, 2. Platz: 100 Euro, 3. Platz: 50 Euro</li> <li>3 Ratingpreise à 50 Euro (die Einteilung der DWZ-Gruppen wird rechtzeitig bekannt gegeben)</li> <li>Ein Jugendpreis von 25 Euro (Jahrgang 1994 oder jünger)</li> <li>Ein Juniorenpreis von 25 Euro (Jahrgang 1989 bis 1993)</li> <li>Es gibt keine Doppelpreise</li> <li>Bei Punktgleichheit entscheidet Buchholz, bei weiterem Gleichstand erfolgt Preisgeldteilung</li> <li>Bei Punktgleichheit um den Titel wird der Gewinner in zwei Schnellpartien mit je 15 Minuten</li> <li>Bedenkzeit ermittelt (ggf. mit Fortsetzung bis zur Entscheidung)</li> <li>Der Gewinner ist "Vereinsmeister der SSF 1879" 2014/15</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Schiedsgericht: | <ul style="list-style-type: none"> <li>Drei Turnierteilnehmer (werden vor der 1. Runde bekannt gegeben)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Sonstiges:      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Paarungen der 1. Runde werden schnellstmöglich nach dem Meldeschluss auf der Internet-Homepage des Vereins und dann zur jeweiligen Runde im Spiellokal bekannt gegeben. Die weiteren Runden werden spätestens eine Woche nach der gespielten Runde auf der Internet-Homepage des Vereins eingestellt. Bei noch ausstehenden Paarungen wird zur Auslosung der neuen Paarungen wie letztes Jahr verfahren. Die jeweiligen Gegner können sich darauf verständigen, ihre Partie im BZW, MuseO oder privat vor- oder nachzuspielen (hierüber ist der Turnierleiter zu unterrichten - das Ergebnis muss bis zur nächsten Runde vorliegen). Bei Verhinderung eines Spielers sind Gegner und Turnierleiter vorab zu informieren. Für die letzte Runde ist nur ein Vorspielen möglich - kein Nachspielen! Wer zweimal kampflos verliert, scheidet aus dem Turnier aus - der jeweilige Gegner kann auf den ihm zustehenden kampflosen Punkt verzichten und die Partie nachspielen, was aber nicht für die letzte Runde gilt</li> <li><u>Alkoholverbot</u> im Turnierraum!</li> <li>Mobiltelefone sollten nicht in den Turnierraum mitgenommen werden, um Missverständnisse von vornherein auszuschließen. Für die Ausnahme des Mitführens eines Telefons muss es ausgeschaltet sein</li> </ul> |
| Turnierleitung: | <ul style="list-style-type: none"> <li>Olaf Eißmann, E-Mail: o.eissmann@gmx.de, Telefon 0175-7541203</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

Olaf Eißmann





## Schnellturnier – Jahreswertung 2014 – Zwischenstand September

Die restlichen Termine für 2014 sind:

10.10.2014 14.11.2014  
12.12.2014

Das Startgeld für das Schnellturnier beträgt 2,50 € in 2014 - Jugendspieler können aber auf Antrag startgeldfrei teilnehmen.

|     | <b>Teilnehmer</b>    | <b>1</b> | <b>2</b> | <b>3</b> | <b>4</b> | <b>5</b> | <b>6</b> | <b>7</b> | <b>8</b> | <b>9</b> | <b>Su.</b> |
|-----|----------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|------------|
| 1.  | Fritsch, Rolf        | (50)     | 55       | 70       | 55       | 65       | 55       | 50       | 60       | 60       | 470        |
| 2.  | Bronznik, Valerij    | 50       | 40       |          | 55       | 40       | 45       | 50       | 50       |          | 330        |
| 3.  | Gabriel, Robert      | 40       |          | 50       | 45       | 50       |          | 45       | 55       | 45       | 330        |
| 4.  | Schmidt, Markus      | 45       | 30       | 40       | 30       | 35       |          | 40       | 35       | 40       | 295        |
| 5.  | Schmid, Wolfgang     |          | 50       | 40       |          | 40       | 55       | 35       |          | 50       | 270        |
| 6.  | Schwilk, Michael     | 35       | 40       | 40       | 35       | 40       |          |          | 45       | 35       | 270        |
| 7.  | Schmid, Hartmut      | 40       | 45       |          |          |          | 40       | 60       | 45       | 45       | 265        |
| 8.  | Haas, Wilhelm        | 40       | 40       | 40       |          | 45       |          | 45       |          | 45       | 255        |
| 9.  | Fendel, Harald       | 20       |          | 40       | 30       | 35       | 35       | 40       |          | 35       | 235        |
| 10. | Rieder, Josef        | 30       | 25       | 20       | 25       | 30       |          | 35       | 30       | 30       | 225        |
| 11. | Gerstenberger, Heinz | 50       |          |          | 50       | 40       |          |          | 40       | 45       | 225        |
| 12. | Weisensel, Wolfgang  | 20       | 30       | 30       | (15)     | 25       | 30       | 25       | 15       | 30       | 205        |
| 13. | Zeh, Dominik         | 35       |          | 45       | 40       | 35       |          |          | 40       |          | 195        |
| 14. | Jenewein, Werner     | 30       | 30       | 30       | 20       | 30       |          | 35       |          |          | 175        |
| 15. | Wettengel, Alexander |          | 40       |          |          |          | 45       |          | 35       | 45       | 165        |
| 16. | Jurasin, Marin       | 50       |          | 30       | 35       | 40       |          |          |          |          | 155        |
| 17. | Hottes, Dieter       | 30       |          |          | 40       |          | 40       |          |          | 35       | 145        |
| 18. | Gehring, Horst       | 25       |          |          |          | 30       | 30       | 40       |          |          | 125        |
| 19. | Brender, Biserka     | 20       | 10       | 20       | 0        |          | 20       | 15       | 15       | 15       | 115        |
| 20. | Matnadze, Ana        | 60       |          |          |          | 55       |          |          |          |          | 115        |
| 21. | Hofmann, Martin      | 35       | 40       |          |          |          |          |          |          | 40       | 115        |
| 22. | Swaminathan, Soumya  | 45       | 65       |          |          |          |          |          |          |          | 110        |
| 23. | Matic, Marijo        | 20       | 30       | 35       |          | 5        |          |          | 20       |          | 110        |
| 24. | Naumann, Axel        |          | 35       | 55       |          |          |          |          |          |          | 90         |

|     |                        |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|-----|------------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 25. | Vaysberg, Alexander    | 50 |    |    | 40 |    |    |    |    | 90 |    |
| 26. | Giardina, Alfio        |    |    | 20 |    | 20 | 25 | 25 |    | 90 |    |
| 27. | Giugno, Carmelo        | 15 |    |    | 30 | 15 |    |    | 30 | 90 |    |
| 28. | Varricchio, Giuseppe   |    | 20 | 30 |    |    |    |    | 30 | 10 | 90 |
| 29. | Aksenov, Pavel         |    |    | 45 |    |    |    |    | 45 |    | 90 |
| 30. | Siegle, Florian        |    |    | 40 |    |    |    |    | 40 |    | 80 |
| 31. | Charalambakis, Michail | 25 | 15 | 25 |    |    |    | 5  |    |    | 70 |
| 32. | Nägele, Johannes       | 15 |    | 30 |    |    |    | 25 |    |    | 70 |
| 33. | Schaffert, Walter      |    |    |    | 40 | 25 |    |    |    |    | 65 |
| 34. | Gabriel, Josef         | 35 |    |    |    |    |    |    | 25 |    | 60 |
| 35. | Gackenholz, Friedrich  | 30 | 25 |    |    |    |    |    |    |    | 55 |
| 36. | Heining, Thomas        |    |    |    | 55 |    |    |    |    |    | 55 |
| 37. | Seyfried, Claus        | 40 |    |    |    |    |    |    |    |    | 40 |
| 38. | Götzfried, Rudolf      |    |    | 35 |    |    |    |    |    |    | 35 |
| 39. | Mäurer, Christoph      |    | 35 |    |    |    |    |    |    |    | 35 |
| 40. | Maj, Kornel            |    |    |    |    |    |    |    |    | 30 | 30 |
| 41. | Pudmensky, Stefan      |    |    |    | 30 |    |    |    |    |    | 30 |
| 42. | Kücüt, Vahlt           |    |    |    |    |    | 30 |    |    |    | 30 |
| 43. | Gabriel, Alexander     |    | 40 |    |    |    |    |    |    | 30 | 30 |
| 44. | Migl, Dieter           |    |    |    | 30 |    |    |    |    |    | 30 |
| 45. | Dürr, Hanno            |    |    |    |    |    | 30 |    |    |    | 30 |
| 46. | Heimann, Alexander     |    |    | 20 |    |    |    |    |    |    | 20 |
| 47. | Boyarsky, Boris        |    |    |    |    |    | 10 |    |    |    | 10 |

Herbert Lutz (Turnierleiter)

Lösung der Aufgabe 1 von S. 10 (Bondar,I):

**1.c7 Te1+ 2.Le5 Txe5+ 3.Kd6! Td5+! 4.Kc6 Td8 5.Kb7!**  
 [ 5.cxd8D+? Kxd8 6.Kb7 c4! 7.Kxa7 Kc7 ]  
 [ 5.c4? Tc8 6.Kd6 Ta8 7.Kc6 Tc8 ]  
**5...Td7!**  
 [ 5...c4 6.Kxa7 ]  
 [ 5...Kd7 6.cxd8D+ Kxd8 7.Kxa7 Kc7 8.c4! ]  
**6.Kxa7!**  
 [ 6.Kb8? Txc7! 7.Kxc7 c4! 8.Kd6 Kd8  
 9.Kd5 Kd7 10.Kxc4 Kd6 11.Kd4 Ke6 12.c4  
 Kd6 13.Ke4 Kc5 14.Kd3 Kd6 15.Kd4 Kc7  
 16.Kd5 Kc8! ]  
**1-0**

Gerd Lorscheid

## Mannschafts- und Einzelturniere

### Andreas Reuß Württembergischer Meister 2014

Auch Andreas Reuß hat jetzt vier Sterne! In der letzten Runde bei der [Württembergischen Einzelmeisterschaft](#) in Grunbach konnte Andreas alles klar machen. Der halbe Punkt Vorsprung vor seinem härtesten Konkurrenten Jens Hirneise reichte zum erneuten Meistertitel! Andreas erzielte 7 Punkte aus 9 Partien. Nach 2004, 2005 und 2012 ist das nun bereits sein vierter Titel. Wir gratulieren sehr herzlich und würden uns auch über ein gutes Abschneiden bei der 86. Deutschen Schachmeisterschaft im Jahre 2015 freuen!

Claus Seyfried

Hier zwei Partien des neuen Meisters aus dem Turnier:

**B14**  
□ Reuß, Andreas  
■ Grill, Bernd  
WEM 2014 Meisterturnier (2) 31.08.2014

**1.c4 Sf6 2.Sc3 c5 3.e3 e6 4.d4 cxd4 5.exd4 d5 6.Sf3 Lb4 7.cxd5 Sxd5 8.Ld2 Sc6 9.Ld3 Le7 10.0-0 0-0** Auf 10. ... Sdb4 spielt man laut Kiste einfach Le2, wonach 11. ... Sxd4 selbstverständlich verliert wegen (z.B.) 12. Sxd4 Dxd4 13.Sb5 Db6 14.Lxb4 Lxb4 15.Da4. **11.a3 Sxc3 12.Lxc3 Lf6 13.De2 g6 14.Tad1 Se7 15.Lb4** Mein Computer mag diesen Zug nicht, da er sich als Tempoverlust herausstellt. Immerhin provoziert er aber a7-a5, welches den schwarzen Damenflügel schwächt. **a5 16.Ld2 Sf5 17.Lc3 Ld7 18.Se5 La4 19.Td2 Lg7??!** Nach 19. ... Se7 ist nicht viel los. Der Partiezug ermöglicht Weiß dagegen das thematische d4-d5. Auf 19. ... Lb3 wiederum kann Weiß 20.Lb5 mit der unangenehmen Drohung Sd7 (und weiter nach f8 oder c5) spielen. Schwarz würde dann gern mit 20. ... a6 antworten, aber Bauern laufen nur nach vorn. Interessanterweise hält mein Computer die Stellung nach 19. ... Lb3 20. Lb5 Lg7 21. Sd7 Te8 22. Sc5 Ld5 23. Lxe8 jedoch für ziemlich ausgeglichen... **20.d5 exd5 21.Lxf5 gxf5 22.Dh5** Die vielen Bauernschwächen im schwarzen Lager (in Kombination mit nahender Zeitnot) machen eine Verteidigung schwierig. Der Läufer auf c3 ist ein Riese, während der auf a4 momentan nicht sehr aktiv am Spiel teilnimmt. **Ta6 23.Dxf5 Lb3** Danach kann Weiß mit Sd7 günstig den guten schwarzen Läufer abtauschen. Allerdings mangelt es Schwarz an überzeugenden Alternativen. **24.Sd7 Dc8?** Nach diesem Zeitnotzug ist es ganz aus, Schwarz verliert entscheidend Material. **25.Lxg7 Kxg7 26.De5+ f6 27.Dg3+ Kh8 28.Sxf8 Lc4 29.Tfd1 Dxf8 30.b3 Lb5 31.Txd5 Le8 32.Td6 1-0**

**B19**  
□ Kabisch,Thilo  
■ Reuß, Andreas  
WEM 2014 Meisterturnier (7) 05.09.2014

**1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Lf5 5.Sg3 Lg6 6.h4 h6 7.Sf3 Sd7 8.h5 Lh7 9.Ld3 Lxd3 10.Dxd3 e6 11.Lf4 Da5+ 12.Ld2 Dc7 13.De2 Sgf6 14.0-0-0 Ld6 15.Sf5** Stellt Schwarz vor die Wahl. Eine Rochade erlaubt Weiß den Tausch Sf5 gegen Ld6. Nach **Lf4** wiederum hat Weiß die Wahl: Springeropfer wie in der Partie oder Abtausch des Läufers. **16.Sxg7+** Danach entsteht eine zweiseitige Stellung. Die Eröffnung war so nicht vorbereitet. Da es aus meiner Sicht in dieser Partie aber auch um nicht mehr viel ging (Jens Hirneise alias Hinreise, wie es im Pokal falsch eingraviert ist, lag drei Runden vor Schluss einen halben Punkt vor mir und schien mir dieses Jahr auch besser in Form zu sein als ich), begnügte ich mich damit, ein paar Varianten zu berechnen, die mir den Eindruck vermittelten, dass Schwarz in Folge des Opfers zumindest nicht gleich verliert. Ebenfalls möglich war der Rückzug des Springers nach e3. **Kf8 17.Sxe6+ fxe6 18.Dxe6 Dd6** Der Damentausch würde das Angriffspotential gegen die üble schwarze Königsstellung reduzieren. Trotzdem hielt ich während der Partie 19. Dxd6+ Lxd6 20.Sh4 für stark, da Schwarz es mit dem schwachen Bauern auf h6 langfristig schwer haben dürfte. Der Computer hält die meisten Stellungen, die sich nach dem Springeropfer ergeben, für relativ ausgeglichen. Frei nach der Faustregel, wonach drei Bauern genau eine Figur aufwiegen. **19.Df5 Lxd2+ 20.Txd2** In der Vorausberechnung zum 14./15. Zug unterlief mir ein zum Glück nicht folgenschwerer Fehler. Eigentlich hätte ich gerne 20. ... Dd5 gespielt, mit der Doppel-Drohung Dxa2 bzw. Dxf5. Jedoch ist darauf 21. Se5 möglich, und Schwarz kommt statt zum Damentausch in die Bredouille, denn es droht stark Sxd7+. **Te8 21.Sh4 Th7 22.f3 Dd5 23.b3 Dxf5 24.Sxf5 b5!** Sowohl kurzfristige taktische Verteidigung gegen unangenehmes 25. Sd6 als auch in strategischer Hinsicht auf die Sicherung des Springerstützpunkts d5 hin gerichtet. Weiß kann zwar mit c2-c4

gegenhalten, erhält dann aber eine Bauernschwäche auf c4, die mit Sb6 angegriffen werden kann. In der Partie entscheidet sich Weiß dazu, den Springer auf d5 hinzunehmen. Vermutlich die falsche Entscheidung... **25.g4 Sd5 26.Kb2 26. c4 Se3** sieht auch nicht gut aus. **S7b6 27.Thh2** Der weiße Aufbau sieht bereits fragwürdig aus, und Thh2 geht jetzt auch taktisch nicht auf. Nach **Se3** kann Weiß nur sehr ungünstig dem Abtausch seiner einzigen gut stehenden Figur auf f5 ausweichen, da nebenbei auch die Springergabel auf f1 droht. Somit bleibt nur **28.Sg3** aber auf g3 steht der Springer nicht gerade ideal... **Tf7 29.Td3 Sbd5** Der Computer zeigt bereits einen gewinnverheißenden Vorteil für Schwarz an. Die Mehrbauern kamen nicht ins Rollen, stattdessen werden die schwarzen Springer immer aktiver. Weiß kann einpacken. **30.Te2 b4** Damit ist der weiße Damenflügel endgültig paralyisiert. Auch die Königsstellung auf b2 erweist sich als anfällig für Springergabeln in verschiedenen Abspielen. **31.Te1 a5 32.Se4 Txf3 33.Sd6 Te6 34.Sf5 a4!** Wegen 35. ... Sc4+ ist der Bauer tabu, denn auf 36. Kb3 folgt dann einfach Txe1, und der Turm auf f3 hängt nicht wirklich, da er durch Sd2+ zurückgewonnen werden kann. Weil a2-a3 ebenfalls taktisch scheitert (nach 35. ... bxa3+ hat der König kein gutes Feld), kann Schwarz nun mittels a4-a3 den König auf die Grundreihe drängen, wonach der Gewinn mit der Mehrfigur kein allzu großes Kunststück mehr ist. **35.Sh4 a3+ 36.Kc1 Tf2 37.Td2 Tef6 38.Sg6+ Kg7 39.Se5 Tf1 40.Tde2 Txe1+ 41.Txe1 Tf2 42.Kb1 Sc3+ 0-1**

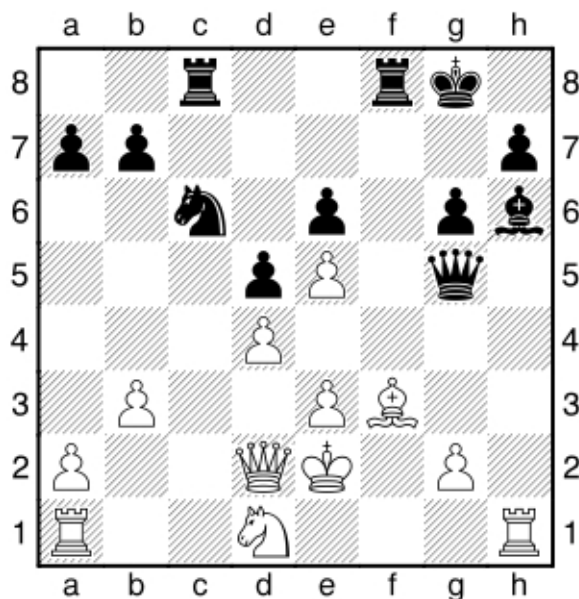
## Der Maj ist gekommen ...

... mitten im August, und heißt mit Vornamen Kornel!

Ja, erfreulicherweise ist Kornel Maj, 15 Jahre alt und zuletzt Stadtmeister von Wuppertal, nach Stuttgart und zu uns Schachfreunden gekommen.

Und ohne zu zögern hat er sich Ende August sogleich ins Kandidatenturnier der diesjährigen Württembergischen Meisterschaft gestürzt. Sein Ergebnis kann sich sehen lassen: als Nr. 16 der Setzliste erreichte er mit 5,5/9 Platz 5-8 und en passant hat er seine ELO von 1907 auf ca. 1980 verbessert.

Hier die Stellung aus seiner Partie gegen David Wendler. Nach 19. Ke1-Ke2 machte er als Schwarzer mit 2 aufeinander folgenden Opferzügen kurzen Prozess! Wie? (Partie: S. 22)



Bernd Zäh

## SSF-Senioren erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft der Ländermannschaften

Bei der vom 1.9. - 7.9. ausgetragenen DSMM in Bergen im Chiemgau überraschte Württemberg I mit einem 2. Platz hinter Überraschungssieger Niedersachsen I und vor dem starken ersten Team aus Berlin. Württemberg II erzielte mit Rang 11 die beste Platzierung aller zweiten Mannschaften. Insgesamt waren 26 Teams am Start. Walter Wolf erzielte an Brett 4 der ersten Mannschaft 4½ Punkte aus 7 Partien, Heinz Gerstenberger (Brett 1/2) und Hartmut Schmid (Brett 4) steuerten 3½, bzw. 4½ Punkte zum Erfolg der zweiten Mannschaft bei.



Im Vordergrund erkennt man Heinz Gerstenberger und Christoph Frick (Tübingen). Am selben Tisch weiter hinten sitzen Martin Böhm und Horst Weisenburger (beide Böblingen), sowie Hartmut Schmid und Walter Wolf (beide SSF).

Weitere Einzelheiten findet man unter [www.liveschach-schau.de](http://www.liveschach-schau.de).

Und weitere Fotos von Walter Wolf und Martin Böhm in [diesem schönen PDF](#).

Walter Wolf / Claus Seyfried

**B22**

**Wendler, David**  
 **Maj, Kornel**

1.e4 c5 2.d4 cxd4 3.c3 g6 4.cxd4 d5 5.e5  
Sc6 6.Sc3 Sh6 7.Sf3 Lg4 8.Le2 Sf5 9.Le3  
Sxe3 10.fxe3 Lh6 11.Dd2 0-0 12.h3 Lxf3  
13.Lxf3 e6 14.h4 Sa5 15.b3 Tc8 16.h5 Dg5  
17.Sd1 Sc6 18.hxg6 fxg6 19.Ke2 Txf3  
20.gxf3 Sxd4+ 21.Kd3 Sxf3 22.De2 Df5+  
23.e4 dxe4+ 24.Dxe4 Td8+ 25.Kc3 Ld2+  
26.Kb2 Dxe4  
**0-1**

### **Klarer Sieg für die Gebrüder Schmid bei der 5. Baden-Württ. Familienmeisterschaft**

22 Familienteams fanden am 14.9. den Weg in die Sporthalle nach Magstadt. Einen Einblick in die Kombinationsmöglichkeiten bekam man über die 2er-Teams mit SSF-Beteiligung. Sebastian Fischer mit Sohn Roman (Mannschaft "Zugzwang"), Uli Hörschele mit Enkel Joshua Moser ("Nelli") und die Brüderpaare Schmid und Wolf.



Das siegreiche Team – Hartmut und Wolfgang Schmid

Die Brüder Hartmut und Wolfgang Schmid kamen dabei zu einem überlegenen Sieg mit 12:2 Mannschaftspunkten und 12:2 Brettspunkten, vor den Brüdern Born (Pfullingen und Freiburg), der Vater&Sohn-Mannschaft „Zugzwang“ und den Brüdern Wolf (SSF und Weiße Dame Ulm).

Walter Wolf

## Pressespiegel

© Stuttgarter Nachrichten - 11.06.2014



Thomas Heining von den Schachfreunden Oeffingen (links) gewinnt die 5. Oeffinger Open ganz knapp vor dem ukrainischen Großmeister Vadim Shishkin.

Fotos: Patricia Sigerist

# Heimsieg bei den 5. Oeffinger Open

**Schach** Thomas Heining von den Schachfreunden Oeffingen erreicht bei der fünften Auflage des Pfingstturniers in der Festhalle den ersten Platz. Die Ausrichter um den Vorsitzenden Jörg Schembera vermelden zudem einen neuen Teilnehmerrekord. *Von Maximilian Hamm*

Die Freude am Montagabend war groß bei Jörg Schembera. Der Vorsitzende der Schachfreunde Oeffingen konnte bei den 5. Oeffinger Open einen neuen Teilnehmerrekord vermelden. 95 Denksportler starteten von Freitag bis Montag in der Festhalle in Oeffingen bei diesem Turnier, das 2010 zum 50-Jahr-Jubiläum des Vereins ins Leben gerufen worden war. Was Jörg Schembera zudem erfreute: In Thomas Heining gewann erstmals ein Oeffinger Spieler dieses Schachturnier. Er setzte sich am Abschlussstag in der finalen Runde gegen Alexander Vaysberg von der SG Ludwigsburg durch und schaffte noch den Sprung an die Spitze des Klassements. Alexander Vaysberg hatte das Pfingstturnier im Juni 2011 gewonnen. Hinter Thomas Heining landeten der favorisierte ukrainische Großmeister Vadim Shishkin, Horst Degenhardt vom SC Lorsch und Mathias Holzhäuer vom SK Schmiden/Cannstatt auf den Plätzen zwei bis vier.

Sport im Freien war in den vergangenen Tagen eine schweißtreibende Angelegenheit, in der klimatisierten Oeffinger Festhalle dagegen konnten die Schachspieler kühlen Kopf bewahren. Thomas Heining siegte am Ende mit sechs Zählern vor dem punktgleichen Vadim Shishkin, der jedoch eine niedrigere Wertungszahl aufwies. In der vierten Spielrunde hatten die beiden sich noch am Brett gegenübergesessen. Die Partie endete mit einem Unentschieden. Die Entscheidung über den Turniersieg war am Montagabend so knapp, dass sich selbst der achtplatzierte Gunnar Schnepf mit einem Erfolg in der Schlussrunde gegen Vadim Shishkin – und einer Niederlage von Thomas Heining – das Preisgeld von 500 Euro hätte verdienen können. Gunnar Schnepf vom SK Lauffen hatte das Turnier im Jahr 2012 gewonnen und spielte früher beim SK Schmiden/Cannstatt. Den Sonderpreis für den erfolgreichsten Jugendlichen sicherte sich Nils Richter

(TSV/RSK Esslingen), als bester Senior wurde Helmut Engbrecht (SV Schorndorf) ausgezeichnet. Und auch Roland Kolb erhielt noch einen Preis. Weil sein Oeffinger Mitstreiter Thomas Heining das Turnier gewann, bekam er als Zweitbesten der SF Oeffingen ebenfalls noch eine Prämie.

Jörg Schembera, der Mitorganisator Klaus-Peter Kliem und ihre Helfer waren bereits am Freitagvormittag eingespannt, sie mussten unter anderem 1504 Schachfiguren auf die 47 Bretter in der Oeffinger Festhalle platzieren. Doch auf Klaus-Peter Kliem wartete in der ersten Runde noch eine eher außergewöhnliche Aufgabe: Der blinde Teilnehmer Matthias Steinhart von den SF Freiberg saß dem Ukrainer Vadim Shishkin gegenüber. Matthias Steinhart hat bei seinen Einsätzen neben dem Spielbrett noch eine kleinere Version mit Steckfiguren vor sich. Für gewöhnlich sagt er seine Spielzüge an, und sein Gegner bewegt die Figuren auf dem großen Brett entspre-

chend. Doch die Kommunikation zwischen den beiden scheiterte an der Sprache, und so sprang Klaus-Peter Kliem als Helfer ein. In der zweiten Runde kam dann auch Jörg Schembera als Unterstützer zu diesem Einsatz. Matthias Steinhart traf nun auf den tauben und stark sehbehinderten Teilnehmer Dario Pibernik vom SV Schorndorf; er gewann die Partie und kam am Ende auf den 74. Platz. Dario Pibernik wurde 78.

Am Montagabend nach der Siegerehrung feierten die Organisatoren um Jörg Schembera gemeinsam den Geburtstag von Roland Kolb und freuten sich während der Aufräumarbeiten über ein erfolgreiches Turnier. Draußen vor der Halle waren die Roten Würste am letzten Turniertag frühzeitig ausverkauft, die kühlen Getränke sorgten für einen Gewinn in der Vereinskasse. Und dann war da ja noch Thomas Heining, der mit seinem Heimsieg bei der fünften Auflage der Oeffinger Open für einen besonderen Glücksmoment sorgte.



## © Stuttgarter Zeitung - 13.09.2014



### Schach

## Vierter Titel für Andreas Reuß

**Landesmeisterschaften** Der Stuttgarter gewinnt vor Jens Hirneise und Enis Zuferi.

Von Harald Keilhack

Zum vierten Mal nach 2004, 2005 und 2012 gewann Andreas Reuß in Grunbach die Württembergische Meisterschaft. Umso erstaunlicher, da der 33-jährige Stuttgarter abseits der Landesmeisterschaften kaum mehr aktiv spielt. Selbst an den Ligaspielen beteiligt er sich zum Leidwesen seines Vereins nur sporadisch. Reuß gilt als praktischer Spieler, ohne tiefe Theoriekenntnisse, dafür aber jederzeit in der Lage, in komplexen Kämpfen seine Gegner niederzuringen. Vorentscheidend war sein Sieg gegen Titelverteidiger Kabisch in der siebten Runde. Der Endstand:

1. Reuß (Stuttgart) 7 aus 9, 2. J. Hirneise (Deizisau) 6½, 3. Zuferi (Heilbronn), 4. Kabisch (Schmidlen) je 6, 5. Grill (Ebersbach), 6. Latzke (Bebenhausen) je 5½, 7. Namyslo (Biberach), 8. Reck (Schönaich), 9. Behrendt (Böblingen) je 5; 24 Teilnehmer.

T. Kabisch – A. Reuß

Württembergische Meisterschaft 2014

Caro-Kann-Verteidigung

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 d:e4 4.S:e4 Lf5 5.Sg3 Lg6 6.h4 h6 7.Sf3 Sd7 8.h5 Lh7 9.Ld3 L:d3 10.D:d3 e6 11.Lf4 Da5+ 12.Ld2 Dc7 13.De2 Sgf6 14.0-0-0 Ld6!?

Herausfordernder und schärfer als das meist gespielte 14...0-0-0 15.Se5 usw.

15.Sf5 Lf4 16.S:g7+

Das mit 14...Ld6 provozierte Figurenopfer. Nach 16.L:f4 D:f4+ stünde Schwarz gut.

16...Kf8 17.S:e6+ f:e6 18.D:e6 Dd6

Selten gespielt, meist geschieht 18...Te8. Wahrscheinlich sollte Weiß jetzt mit 19.D:d6 L:d6 20.Sh4 fortsetzen.

19.Df5 L:d2+ 20.T:d2 Te8 21.Sh4 Th7

Reuß konsolidiert sich zielgerichtet – Weiß findet keine Ansatzpunkte für einen Angriff.

22.f3 Dd5 23.b3 D:f5 24.S:f5 b5!

Der Damentausch geschah nun unter schlechteren Umständen für Weiß als im 19. Zug. In Stellungen mit drei Bauern gegen eine Figur geht es darum, das Entstehen starker Bauernketten im Ansatz zu unterbinden, und diesem Zweck dient der Textzug.

25.g4 Sd5 26.Kb2 S7b6 27.Thh2 Se3 28.Sg3 Tf7 29.Td3 Sbd5 30.Te2 b4!

Der zweite Schritt des b-Bauern paralyisiert die weißen Bauern völlig und sichert die Springerstützpunkte. Der Bf3 läuft nicht weg.

31.Te1 a5 32.Se4 T:f3 33.Sd6 Te6 34.Sf5 a4!

34...Sc4+?? 35.b:c4 wäre verfehlt. Jetzt verlore 35.b:a4? Sc4+ 36.Kb3 T:d3+ 37.c:d3 Sa5+.

35.Sh4 a3+ 36.Kc1 Tf2

Mit Hilfe der Springer, die sich in der Nähe des weißen Königs festgesetzt haben, bastelt Reuß nun an einem Mattnetz.

37.Td2 Tef6 38.Sg6+ Kg7 39.Se5 Tf1 40.Tde2 T:e1+ 41.T:e1 Tf2 42.Kb1 Sc3+ 0:1

Wegen 43...T:c2# oder 43...S:c2#.

Weitere Artikel gibt es auf der Homepage der SSF unter der Rubrik Pressespiegel!

Ullrich Seibel

## Verschiedenes

### Unsere Spieler sind wirklich überall!

Seit ein paar Tagen sind auf der Schachbund-Seite die anstehenden Jugendweltmeisterschaften in Durban/Südafrika ein großes Thema. Auf der Suche nach allen Namen des deutschen Aufgebots fiel mir die ebenfalls bald beginnende [Juniorenweltmeisterschaft](#) vor die Füße, übrigens ohne deutsche Beteiligung. Und was erblickt mein Adlerauge?



Ex-Solitude-Stipendiatin WGM Soumya Swaminathan, die in der letzten Saison auch zwei Einsätze für unsere zweite Mannschaft in der Oberliga Württemberg bestritten hatte, sieht auf diesen Fotos in illustrier Gesellschaft einfach Klasse aus! Die Pressekonferenz war am 9. August in Mumbai (früher Bombay). Die Weltmeisterschaft findet in Soumyas Heimatstadt Pune im Oktober statt.

Claus Seyfried

## **Pilotprojekt „Ganztagsbetreuung“ auch in Stuttgarter Grundschulen**

Seit mehr als einem Jahr wird dieses Thema auch im Raum Stuttgart heiß diskutiert. Schachvereine wie z.B. die DJK Stuttgart-Süd sehen dadurch ihre Aktivitäten im Schulschach mit zahlreichen Schach-AGs bedroht. Ihnen sollen schon Schach-AGs alleine aufgrund der Ankündigung des Themas gekündigt worden sein.

### Warum?

Es gibt Bestrebungen die Nachmittagsbetreuung in diesem Rahmen Regelungen zu unterwerfen, die wir so bisher nicht kannten. Ursprünglich wurde davon gesprochen, dass der AG-Leiter ein Diplom-Sportlehrer sein müsse, der darüber hinaus eine Festanstellung bei seinem Sportverein genieße mit Urlaubsanspruch und Vertretung im Krankheitsfall. Aber nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird.

### Aber

Dass man zum Schach lehren ein Diplom als Sportlehrer haben müsse, wird der Schachverband Württemberg sicher recht leicht wegdiskutieren können. Hier verlassen wir uns auf unseren C-Trainerschein, eventuell flankiert von einem kurzen Pädagogikkursus. Woran wir aber sicher nicht vorbeikommen werden, ist die Festanstellung beim Sportverein, also in unserem Fall bei den Stuttgarter Schachfreunden 1879 e.V.. Das würde einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand für den Verein bedeuten, bei dem wir uns aber der Unterstützung durch einen großen Sportverein mit zahlreichen festangestellten Sportlehrern bedienen könnten. Bevor wir zu diesem Thema irgendetwas unternehmen, müssen wir aber wissen, ob es unter unseren Mitgliedern Interesse gibt bei dieser Sache mitzumachen. Dabei sollte man daran denken, dass wir uns jetzt in einer Umbruchphase befinden, die, wie jede radikale Veränderung, auch große Chancen bietet! In einem Jahr könnte sich der Markt verlaufen haben und die Pfründe könnten abgesteckt sein.

### Aufruf

Wer möchte gerne bei diesem Pilotprojekt als Schach-AG-Leiter mitmachen? Es bietet sich die Chance für eine nicht zu schlechte Bezahlung – 25 bis 35 Euro werden als Hausnummer genannt – etliche Stunden nachmittags am Stück zu leisten. Wenn es gut läuft könnte man also einen bescheidenen Lebensunterhalt alleine daraus bestreiten! Dafür sollte man bereit sein, den noch nicht vorhandenen C-Trainerschein bei nächster Gelegenheit nachzuholen und ggfls. an einer pädagogischen Schulungsmaßnahme – nach Vorstellung des SVW maximal ein Wochenende – teilzunehmen.

Interessierte melden sich bitte bei unserer Vereinsführung.

Claus Seyfried

**Aktuelle DWZ- und ELO-Liste (Stand 18.09.2014)**

|    | <b>Name, Vorname</b>    | <b>DWZ</b> | <b>ELO</b> |    | <b>Name, Vorname</b>            | <b>DWZ</b> | <b>ELO</b> |     | <b>Name, Vorname</b> | <b>DWZ</b> | <b>ELO</b> |
|----|-------------------------|------------|------------|----|---------------------------------|------------|------------|-----|----------------------|------------|------------|
| 1  | Li,Chao                 | 2719-10    | 2711       | 45 | Seibel,Ullrich                  | 1977-51    | 2066       | 89  | Mauch,Helmuth        | 1623-59    |            |
| 2  | Swaminathan,Sounya      | 2529-2     | 2352       | 46 | Bachmaier,Horst                 | 1975-32    |            | 90  | Zaytsev,Evgeny       | 1616-47    | 1736       |
| 3  | Berezovsky,Igor         | 2415-59    | 2437       | 47 | Maj,Komel                       | 1969-33    | 1907       | 91  | Haak,Moritz          | 1613-26    | 1729       |
| 4  | Benkovic,Petar          | 2398-35    | 2412       | 48 | Sporrer,Bernhard                | 1967-63    |            | 92  | Brandstetter,Dieter  | 1599-41    |            |
| 5  | Krassowizkij,Jaroslav   | 2393-96    | 2390       | 49 | Hoeschele,Hans-Ulrich           | 1948-228   | 2088       | 93  | Lotz,Horst           | 1583-168   | 1915       |
| 6  | Strunski,Andreas        | 2313-145   | 2352       | 50 | Schroeter,Harald                | 1946-28    | 2066       | 94  | Eißmann,Olaf         | 1583-17    | 1738       |
| 7  | Bräuning,Rudolf Wilhelm | 2302-157   | 2332       | 51 | Stolz,Stephan                   | 1946-46    | 2086       | 95  | Bausch,Raimund       | 1581-26    |            |
| 8  | Neyman,Igor             | 2286-86    | 2297       | 52 | Arendt,Joachim                  | 1935-39    |            | 96  | Zäh,Bemd             | 1575-5     |            |
| 9  | Kvetny,Mark             | 2277-105   | 2294       | 53 | Zeh,Dominik                     | 1920-20    | 1965       | 97  | Vlajkov,Milenko      | 1572-10    | 1612       |
| 10 | Bronznik,Valerij        | 2253-57    | 2308       | 54 | Stavridis,Sotirios              | 1918-37    |            | 98  | Gatzemann,Robert     | 1547-9     |            |
| 11 | Reuß,Andreas            | 2244-89    | 2283       | 55 | Mayer,Christian                 | 1916-30    | 1878       | 99  | Magomedov,Ilmijamin  | 1543-17    |            |
| 12 | Nebolsina,Vera          | 2239-28    | 2225       | 56 | Adameit,Hans                    | 1915-11    |            | 100 | Haro,Niel            | 1523-31    |            |
| 13 | Fischer,Sebastian       | 2225-86    | 2247       | 57 | Viskin,Volodymyr                | 1895-25    | 2073       | 101 | Matic,Marijo         | 1519-30    |            |
| 14 | Lorscheid,Gerhard       | 2224-239   | 2237       | 58 | Kanter,Leonid                   | 1889-58    | 1935       | 102 | Schätzle,Reinhard    | 1511-8     |            |
| 15 | Mäurer,Christoph        | 2195-81    | 2240       | 59 | Kaplunov,Vadym                  | 1877-102   | 1935       | 103 | Eberhard,Manfred     | 1507-66    |            |
| 16 | Fritsch,Rolf            | 2165-75    | 2216       | 60 | Pöthig,Hans                     | 1850-110   | 2112       | 104 | Zakrzewski,Alexander | 1506-20    | 1743       |
| 17 | Chatzioakimidis,Niko    | 2165-72    | 2192       | 61 | Lutz,Herbert                    | 1849-42    |            | 105 | Hecht,Hans           | 1497-110   |            |
| 18 | Hofmann,Martin          | 2163-70    | 2209       | 62 | Glas,Bruno                      | 1838-70    |            | 106 | Forster,Lukas        | 1466-31    |            |
| 19 | Haas,Wilhelm            | 2145-44    | 2176       | 63 | Feldmann,Christoph              | 1832-61    |            | 107 | Giese,Matthias       | 1463-12    |            |
| 20 | Schwarzburger,Lothar    | 2135-63    | 2186       | 64 | Vega Lopez de Nava,Cesar Octavi | 1820-14    | 1973       | 108 | Weber,Erich          | 1458-14    |            |
| 21 | Heining,Thomas          | 2134-106   | 2099       | 65 | Götzfried,Alexander             | 1809-27    | 1893       | 109 | Volkman,Bodo         | 1447-45    |            |
| 22 | Schmid,Wolfgang         | 2125-150   | 2179       | 66 | Herter,Eberhard                 | 1807-142   |            | 110 | Romer,Reinhard       | 1445-16    |            |
| 23 | Gabriel,Robert          | 2110-76    | 2185       | 67 | Bareiss,Wolfgang                | 1794-72    |            | 111 | Brandysky,Hubert     | 1440-11    |            |
| 24 | Seyfried,Claus          | 2107-65    | 2180       | 68 | Schmidt,Markus                  | 1770-69    | 1899       | 112 | Dentic,Amar          | 1430-23    |            |
| 25 | Wittmann,Ralf           | 2098-74    | 2173       | 69 | Saile,Valentin                  | 1757-50    |            | 113 | Tsybulevsky,Juri     | 1429-43    | 1676       |
| 26 | Naumann,Axel            | 2095-43    | 2162       | 70 | Gackenholtz,Friedrich           | 1757-84    |            | 114 | Svetic,Franc         | 1418-37    |            |
| 27 | Wolf,Walter             | 2094-86    | 2170       | 71 | Pyta,Lorenz                     | 1756-15    | 1806       | 115 | Giugno,Carmelo       | 1412-67    |            |
| 28 | Migl,Dieter             | 2072-97    | 2163       | 72 | Dürr,Hanno                      | 1754-228   | 1932       | 116 | Gueb,Willi           | 1409-19    |            |
| 29 | Wettengel,Alexander     | 2067-55    | 2113       | 73 | Thurner,Karl                    | 1752-93    |            | 117 | Kuzyak,Vadym         | 1398-21    |            |
| 30 | Strobel,Matthias        | 2054-81    | 2094       | 74 | Wohlt,Harald                    | 1735-77    |            | 118 | Weisensel,Wolfgang   | 1380-107   | 1685       |
| 31 | Schmid,Hartmut          | 2050-226   | 2138       | 75 | Götzfried,Rudolf                | 1729-28    | 1781       | 119 | Klemens,Patrick      | 1376-23    |            |
| 32 | Kozlov,Alexander        | 2049-50    | 2152       | 76 | Balla,Steffen                   | 1727-19    |            | 120 | Malich,Roman         | 1338-17    |            |
| 33 | Gerstenberger,Heinz     | 2041-120   | 2118       | 77 | Vesper,Horst                    | 1698-52    | 2028       | 121 | Altinisik,Sinan      | 1335-22    |            |
| 34 | Aksenov,Pavel           | 2040-35    | 2097       | 78 | Gehring,Horst                   | 1695-80    |            | 122 | Brender,Biserka      | 1212-48    |            |
| 35 | Hartlieb,Jürgen         | 2027-122   | 1974       | 79 | Stadler,Marcus                  | 1693-22    |            | 123 | Sandmeyer,Alexander  | 1175-43    |            |
| 36 | Birke,Matthias          | 2027-78    | 2280       | 80 | Rieder,Josef                    | 1689-184   | 1794       | 124 | Altinisik,Levin      | 1154-1     |            |
| 37 | Hottes,Dieter           | 2022-136   | 2140       | 81 | Peck,Malcolm                    | 1684-26    |            | 125 | Fekete,Jochen        | 1151-6     |            |
| 38 | Mock,Oskar              | 2020-112   | 2013       | 82 | Bischof,Jan                     | 1680-18    | 1817       | 126 | Manjunath,Siddharth  | 1125-35    |            |
| 39 | Quernheim,Daniel        | 2017-84    | 2045       | 83 | Fels,Karl-Heinz                 | 1679-139   | 1869       | 127 | Khakzar,Haybatolah   | 1102-13    |            |
| 40 | Bock,Udo                | 2015-32    |            | 84 | Hellmann,Gemot                  | 1661-43    |            | 128 | Stephan,Paul         | 1076-3     |            |
| 41 | Gabriel,Josef           | 2000-261   | 2088       | 85 | Holzner,Tony                    | 1659-16    |            | 129 | Forster,Hubert       | 1071-11    |            |
| 42 | Rieder,Anita            | 2000-110   | 2070       | 86 | Sax,Hans                        | 1652-131   | 1903       | 130 | Makaryan,Sergey      | 1032-8     |            |
| 43 | Siegle,Florian          | 1995-168   | 2005       | 87 | Thimm,Robert                    | 1629-32    |            | 131 | Vamosi,Zoltan        | 941-1      |            |
| 44 | Seeger,Werner           | 1994-106   | 2221       | 88 | Gallmeister,Wilfried            | 1625-68    | 1965       | 132 | Zdrzil,Tobias        | 779-1      |            |

Ullrich Seibel

## Erinnerungen an Gisbert Kunert

© *Stuttgarter Zeitung* - 12.09.2014

### Nachruf

---

#### **Gisbert Kunert gestorben Stiller Held der StZ-Redaktion**

Er hat von 1969 bis 1997 maßgeblich das Gesicht der *Stuttgarter Zeitung* gestaltet und geprägt. Am 10. September ist Gisbert Kunert, Blattmacher und langjähriger stellvertretender Lokalchef der StZ, im Alter von 81 Jahren gestorben.



Gisbert Kunert gehörte zu den StZ-Kollegen, die der frühere Lokalchef Martin Hohnecker als „stille Helden des redaktionellen Innendienstes“ bezeichnete. Denn „Gischbert“ – wie er in der Lokalredaktion wegen seiner Menschlichkeit liebevoll genannt wurde – veredelte als souveräner Blattmacher und versierter Redigierender die Texte vieler StZ-Kollegen, blieb aber selbst stets im Hintergrund. Selbst wenn es kurz vor Redaktionsschluss wegen einer neuen Nachrichtenlage plötzlich hektisch zuzuging, behielt er die Übersicht und baute die Seiten rasch und professionell um. Auch als langjähriges ehrenamtliches Mitglied der StZ-Weihnachtsaktion „Hilfe für den Nachbarn“ stellte sich Kunert in den Dienst anderer. Der belesene Bücherfreund und Ansichtskartensammler war der Landeshauptstadt und der ganzen Region eng verbunden. Kunert wurde 1933 in Reichenberg im Sudetenland geboren. Nach der Flucht und dem Schulbesuch in Stralsund und Nagold machte er am Wagenburg-Gymnasium in Stuttgart das Abitur. Er begann ein Studium des Bauingenieurwesens, wechselte aber bald als Volontär zur „Tauberzeitung“ in Bad Mergentheim. Von dort ging er als Redakteur zunächst zu „TV-Hören und Sehen“ in Hamburg und dann zu den „Stuttgarter Nachrichten“. 1969 kam „Gischbert“ in die Lokalredaktion der *Stuttgarter Zeitung*. Bis zu seinem Tod lebte er mit seiner Familie in Esslingen. Gisbert Kunert hinterlässt Frau, zwei Kinder und vier Enkel. *StZ*

Gisbert war mein Nebensitzer bis zu unserem Abitur (Januar 1954). Er trat am 01.01.1950 in den damaligen Schachverein Stuttgart Ost ein und wurde bald zu einem der stärksten Spieler der *Stuttgarter Schachfreunde*, wie man im Buch „Schach in Württemberg“ lesen kann.

Gisbert beendete seine aktive Schachlaufbahn, als er Journalist wurde. Die *Stuttgarter Zeitung* hat den wertvollen Menschen in einem Nachruf gewürdigt, den ich nur unterschreiben kann.

Eberhard Herter

## Geburtstage und Jubiläen

Seit der letzten Schachfreund-Ausgabe haben wieder einige unserer Mitglieder einen schönen runden Geburtstag feiern können:

|              |                     |          |
|--------------|---------------------|----------|
| im Juni      | Bernd Zäh           | 70 Jahre |
| im Juli      | Heinz Gerstenberger | 70 Jahre |
| im August    | Anita Rieder        | 50 Jahre |
| im September | Herbert Lutz        | 60 Jahre |
|              | Carmelo Giugno      | 60 Jahre |
|              | Hubert Brandysky    | 60 Jahre |

Auch an dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche an alle und ein frohes Weitergehen ins neue Lebensjahrzehnt hinein.

Im August hat unser Schriftführer Ullrich Seibel sein 25-jähriges „Dienstjubiläum“ in unserem Verein erreicht; darüber wird bei der nächsten Generalversammlung noch zu sprechen sein!

Hartmut Schmid

## **SPENDENAUFBRUF**

Liebe Schachfreunde,

auch in diesem Jahr bitte ich Sie wieder um eine Spende für unsere Vereinskasse. Sie wissen, Spenden an unseren Verein können Sie steuerlich absetzen. Wir benötigen Ihre Spenden dringend, denn die sonstigen Einnahmen reichen keineswegs aus, um alle Ausgaben zu decken und damit unseren Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Denken Sie nur an unsere Mannschaften in der Oberliga und an die übrigen Teams, welche sich um Erfolge in den verschiedenen Verbands-, Bezirks- und Kreisklassen bemühen. Sie können die Spende auf unser Konto bei der BW Bank überweisen oder direkt beim Kassier entrichten. Sie erhalten dann umgehend von uns die für das Finanzamt erforderliche und für Sie nützliche "Zuwendungsbescheinigung".

Oskar Mock, Kassier

## **ALLGEMEINE ZAHLUNGSINFORMATIONEN**

Liebe Schachfreunde,

ab dem 1. Februar 2014 sind die SEPA (Single Euro Payments Area)–Zahlverfahren anzuwenden. Dabei ist unser Verein hauptsächlich bei den Lastschriften betroffen:

- Unser Verein muß eine Gläubiger-Identifikationsnummer bei der Deutschen Bundesbank beantragen.
- Sie als Zahlungspflichtige sind vor dem tatsächlichen ersten Einzug mittels einer SEPA-Basis-Lastschrift vom Verfahrenswechsel zu informieren und dabei muß Ihnen die Gläubiger-Identifikationsnummer und die Mandatsreferenz<sup>1</sup> (z.B. Mitgliedsnummer) mitgeteilt werden.
- Bestehende Einzugsermächtigungen können zu SEPA-Basis-Lastschriften rechtssicher weiter verwendet werden.
- Ein neues Mitglied gibt dem Verein ab 1.2.2014 ein SEPA-Lastschriftmandat, das grundsätzlich papierhaft mit der händischen Unterschrift des Zahlungspflichtigen zu erteilen ist.

Unser Verein wird im Januar 2014 noch vor der Umstellung der Zahlverfahren den Jahresbeitrag 2014 einziehen und erst 2015 das neue Verfahren anwenden.

<sup>1</sup>Die Mandatsreferenz dient mit der Gläubiger-Id, der eindeutigen Identifizierung eines SEPA-Lastschriftmandats und wird vom Zahlungsempfänger (Verein) individuell für jedes SEPA-Lastschriftmandat vergeben.

Oskar Mock, Kassier